

W. 3372



I

- 1 Wir sitzen hier so fröhlich beisammen
Und haben einander so lieb,
Erheitern uns einander das Leben:
Ach, wenn es doch immer so blieb.
- 2 Es kann ja nicht immer so bleiben,
Hier unter dem wechselnden Mond.
Der Krieg muß den Frieden vertreiben,
Im Kriege bleibt keiner verschont.
- 3 Napoleon, du Schustergeselle,
Du sitztest ja nicht auf dem Thron,
In Deutschland warst du so strenge,
In Rußland bekommst du den Lohn.

Saerbeck

A 199871

Go. II

Frau Burlage 50 J. alt

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i. W., Domplatz ■ 20.



II

- 4 Ach hättest du nicht an das Rußland gedacht
Und mit den Deutschen den Frieden gemacht,
So wärst du ja Kaiser geblieben
Und hättest den allerhöchsten Thron!
- 5 Wir Deutschen, wir fürchten uns nicht,
Wir stehen so fest wie die Mauer,
Wir wanken und weichen ja nicht.
- 6 Wir legen die Waffen nicht nieder,
Bis Deutschland ist völlig in Ruh,
Franzosen müssen retournieren
Nach Frankreich wohl ohne Strumpf und Schuh.